

**Protokoll**  
**der 20. ordentlichen Generalversammlung**  
**des Fördervereins Zuoz (FVZ)**

**vom Freitag, 24. Februar 2023, 19.00 Uhr, im Restaurant Dorta**

**Traktanden**

**1. Begrüssung**

Die Präsidentin, Andrea Thür, begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Der Vorstand ist überwältigt, dass sich so viele Personen für die Jubiläums-Generalversammlung angemeldet haben.

Die während der Generalversammlung konsumierten Getränke sowie das anschliessende Nachtessen übernimmt der Förderverein. Die anwesenden Personen werden gebeten, für alle weiteren Konsumationen selbst aufzukommen.

Die Präsidentin stellt Dai Kimoto und seine Swing Kids vor, die den Abend musikalisch umrahmen werden. Die Band war schon öfters in Europa und in Übersee auf Tour und ist sich gewohnt, vor grösserem Publikum zu spielen. Ein Auftritt auf so engem Raum und so nahe beim Publikum, wie sie dies nun hier im Restaurant Dorta erleben, ist für sie etwas ganz Neues.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Verteilen von Stimmkarten verzichtet wird. Die Präsidentin macht die anwesenden Mitglieder darauf aufmerksam, dass pro Mitgliedschaft ein Stimmrecht ausgeübt werden kann. Dieses soll bitte mit dem Erheben der Hand angezeigt werden. Von den insgesamt 85 anwesenden Personen sind 56 stimmberechtigt. Patrick Steger und Ueli Leemann werden als Stimmzähler gewählt. Den Vereinsmitgliedern wird die Präsentation zur Versammlung in Form von Handouts verteilt.

**2. Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli 2022**

Die Generalversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

**3. Jahresbericht der Präsidentin**

Zu Beginn des Jahres 2022 zählte der Verein 278 Mitglieder. In der Zwischenzeit ist die Mitgliederzahl auf 309 angestiegen. Es durften somit mehrere neue Mitglieder begrüsst werden. Ein paar wenige Mitglieder sind ausgetreten.

Der Jahresbericht 2022 der Präsidentin ist auf der Seite des Fördervereins ([www.foerderverein-zuoz.ch](http://www.foerderverein-zuoz.ch)) publiziert.

Das Zusammenspiel von Einheimischen und Zweitheimischen ist in Zuoz vorbildlich. Aus dieser Symbiose ist vor 20 Jahren der Förderverein hervorgegangen. Wie es zur Gründung des Vereins gekommen ist und wie das Skigebiet entstanden ist, wird Flurin Wieser, der alles selbst miterlebt hat, erzählen. Die Präsidentin übergibt ihm das Wort.

Im Jahr 1953 entstand beim Hausberg Albanas der erste Skilift. In den sechziger Jahren kam der Skilift beim Pizzet dazu. Im Jahr 1987 wurde der Lift Survih gebaut. Zu Beginn der Saison 1989/90 trat Flurin Wieser bei der Sessel- und Skilifte Zuoz AG als Betriebsleiter ein. Während dieser Wintersaison hatte es kaum Schnee. Die Anlagen konnten nicht in Betrieb genommen werden. Es gab also schon früher schneearme Winter. Dazumal fuhren die Leute aber trotzdem Ski, auch wenn sie mehr Braunes als Weisses unter den Skiern hatten.

Für den stetig zunehmenden Verkehr durch das Dorf bis zum Skigebiet musste eine Lösung gefunden werden. Es entstand die Idee, Ausgangs Zuoz Richtung Madulain eine Talstation mit einem Parkplatz und einem Zubringerlift zu errichten. Als die Planung des Sesselliftes Chastlatsch in Angriff genommen und dabei nach Lösungen gesucht wurde, wie dieser finanziert werden könnte, hatte Kiki Wolf die Idee, das Publikum miteinzubeziehen. Es entstanden so Kontakte zu Zweitwohnungsbesitzern, die auch an einer Weiterentwicklung des Skigebiets interessiert waren und im Jahr 2003 die Gründung des Fördervereins unterstützten. Die Gründungsmitglieder trafen sich nicht nur, um sich über die Weiterentwicklung des Skigebiets zu unterhalten. Flurin Wieser erinnert sich daran, wie Peter Schleiffer und Paul Witschi ihm beim Präparieren der Pisten bis in die frühen Morgenstunden Gesellschaft leisteten. Sie sassen zu dritt in der Kabine des Pistenfahrzeuges und rauchten Zigarren.

Durch den Förderverein entstanden Kontakte zu Zweitwohnungsbesitzern, die wichtig für den Tourismus sind. Es wurden die Zuozer Gespräche und die Festa d'Alp ins Leben gerufen.

Im Jahr 2006 konnte die Sesselbahn Chastlatsch mit der Talstation und dem Parkplatz gebaut werden. Gleichzeitig wurde der Skilift Pizzet durch eine Sesselbahn ersetzt und die Beschneigung für die Talabfahrt errichtet. Um die Kosten im Rahmen zu behalten, wurde für das Ersetzen des Skilifts Pizzet eine nicht mehr gebrauchte Sesselbahn aus dem Skigebiet von St. Moritz übernommen. Im Dezember 2014 konnte die Sesselbahn Albanas in Betrieb genommen werden.

Heute können 80 bis 90 Prozent der Pisten beschneit werden. Ohne diese Möglichkeit hätte in der aktuell laufenden Saison der Betrieb der Anlagen nicht erfolgen können. Der Anspruch der Gäste ist gestiegen. Es ist wichtig, dass sie auch in schneearmen Wintern in Zuoz Skifahren können.

Ohne die Unterstützung des Fördervereins hätten die Beförderungs- und Beschneigungsanlagen in Zuoz nicht auf das heutige Niveau gebracht werden können. Der nächste Schritt ist nun die Planung eines Speichersees, um für die Beschneigung die Wasserversorgung sicherstellen zu können.

Die Präsidentin ergänzt Flurin Wiesers Worte mit dem Hinweis, dass mit dieser Erfolgsgeschichte des Fördervereins den Gründungsmitgliedern zu danken sei. Sie bittet die anwesenden Gründungsmitglieder zu sich und überreicht ihnen als Dankeschön eine Magnumflasche.

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2022**

Patrick Steger erläutert die Jahresrechnung. Das Vereinsjahr wurde mit einem Verlust in der Höhe von CHF 2'530.35 abgeschlossen. Der Aufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert.

#### **5. Bericht der Revisionsstelle**

Paul Witschi hat als Revisor die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt deren Genehmigung. Die anwesenden Vereinsmitglieder können den Bericht der Revisionsstelle dem Handout entnehmen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 einstimmig.

#### **6. Entlastung der Organe**

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

#### **7. Wahlen**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Andrea Thür (Präsidentin), Andri Schwerzmann, Barbara Koch (Aktuarin), Flurin Wieser, Gudi Campell, Patrick Steger und Ueli Leemann stellen sich zur Wiederwahl. Die Generalversammlung wählt die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren.

#### **8. Festlegen der Jahresbeiträge**

Es werden keine Anträge für eine Änderung der Mitgliederbeiträge gestellt. Diese werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und somit wie folgt belassen:

Einzelmitgliedschaft CHF 200.00

Jugendmitgliedschaft CHF 50.00

#### **9. Varia**

Ladina Tarnuzzer, Gemeinderätin von Zuoz, bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Vorstand für seine Arbeit. Das Jahr 2003 war ein ereignisreiches Jahr. Nebst der Gründung des

Fördervereins wurde Arnold Schwarzenegger zum Gouverneur von Kalifornien gewählt und Greta Tunberg erblickte in Stockholm das Licht der Welt.

Die Gründung des Fördervereins war wichtig. Ladina Tarnuzzer bedankt sich beim Verein für die Unterstützung in den vergangenen 20 Jahren, die für die Zukunft des Skigebiets enorm wichtig ist.

Die Präsidentin übernimmt das Wort und informiert, dass die Festa d'Alp am 29. Juli 2023 stattfindet. Auf welcher Alp diese stattfinden wird, ist aktuell noch nicht bekannt.

Die Generalversammlung wird um 19.40 Uhr als geschlossen erklärt. Es beginnt das gesellige Beisammensein.

Zuoz, 24. Februar 2023

Die Präsidentin



Andrea Thür

Die Protokollführerin



Barbara Koch